

WANN ENTSCHEIDEN SIE ALS ALS-PATIENT NICHT MEHR ZU ARBEITEN?

ALS-Patienten, die einen intellektuell anspruchsvollen Job mit wenig Mobilität haben, stellen oft die Frage ob es möglich ist doch eine Weile länger arbeiten zu können. Anschließend folgt die Frage wann sie an den Zeitpunkt gekommen sind, dass sie aufhören müssen zu arbeiten.

Leider gibt es auf diesen Fragen keine entsprechende Antwort. Jede persönliche Situation ist anders. Entscheiden über dem Zeitpunkt wann man aufhören soll zu arbeiten ist eine persönliche Entscheidung, die von vielen Faktoren abhängt:

- Von welchen Vorteilen - psychologisch und finanziell - profitieren Sie beruflich? Erstens sollten Sie am besten einen Plan ausarbeiten um Ihrem Gehalt und Ihre Gesundheitskosten zu regeln. Danach ist es ratsam einen Weg zu finden um sich irgendwie weiterhin zu engagieren für Ihre Interessen, denn die meisten Menschen profitieren psychologisch enorm davon, eine oder mehrere Beschäftigungen zu haben. Einige Vorschläge, die Ihre Arbeit ersetzen könnte: ein Buch schreiben; ehrenamtliche Arbeit die anschließt an Ihre körperliche Möglichkeiten, und reisen. Sie werden Ihre Lebensziele langfristig neudefinieren müssen. Diese ziemliche Standardempfehlung, dass meistens an Menschen die auf Rente gehen, gegeben wird, ist auch trifft auch ALS-Patienten zu.
- Die Progressionsgeschwindigkeit Ihrer Krankheit: inwiefern hat ALS Ihren Körpermöglichkeiten bis jetzt geändert? Was hat Ihren Neurologen Ihnen erzählt über die Erwartungen der nächsten Monate?

- Der Arbeitsart: wie würden Änderungen in der ALS-Auswirkungen einen Einfluss haben auf was Sie erwarten zu tun bei Ihrem Job.

Für Handwerker, wie MechanikerInnen oder BauarbeiterInnen, kann der Arbeitsplatz ziemlich gefährlich sein falls man mit Muskelschwäche zu kämpfen hat. Jemand der Büroarbeit macht, kann aber länger arbeiten. Sogar Menschen die Detailarbeit machen, wie ZahnärztInnen oder JuwelierInnen können, solange ihre Muskeln es zulassen, weiterhin arbeiten.

Viele ALS-Patienten arbeiten, vor allem am Anfang der Krankheit, noch eine Weile weiter. In der Regel bekommen sie von ihren Arbeitgeber oder ihrer Arbeitgeberin einen angepassten Job. Sprechen Sie auf jeden Fall darüber mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Er oder Sie kann dann direkt darüber sprechen mit Ihren Arbeitgeber oder Ihrer Arbeitgeberin.

Seien Sie sich aber bitte davon bewusst, dass wenn Sie entscheiden, aufhören zu arbeiten, und Sie sich als invalide registrieren lassen wollen, der Antrag und die dazugehörige Administration ganz viel Zeit kosten wird, auch wenn es Sonderregelungen gibt für ALS. Es ist also sicher gut, wenn Sie weiterhin arbeiten während Ihren Antrag behandelt wird.

Übersetzung: **Marijke Vermeulen**
Quelle: **The Exchange**